



Kein Marsmensch — sondern ein neuartiges Fernglas bei dem englischen Derby



Und behüt' mich doch vor dem Kinnhaker!



Gegen den Gasangriff

Masken des Alltags

Von Peter Arm

Masken? — Nein, diese Bezeichnung ist nicht richtig! Der Mensch sieht auf unseren Bildern aus, als ginge er zu einem modernen Maskenball. Als maskierte er sich für ein Fest der Technik. In Wirklichkeit aber sind diese Masken ja gar keine Masken; sie sind Schutzhüllen. Sie schützen unser Gesicht vor der Sonne, gegen den Kinnhaken unseres Boxpartners, gegen die Stiche der Biene oder gegen den harten Anprall der Tennisbälle. Sie behüten uns vor Verletzungen; sie schützen unser „gottähnliches“ Antlitz, ja sie schützen sogar unser Leben.

Ohne Schutzmaske für den menschlichen Körper wären Hunderttausende mehr in dem Kriege verlorengangenen. Statt des Visiers des mittelalterlichen Ritters, statt der pompös gewichtigen Beinschienen, statt der Panzer tragen die Kämpfenden heute in den gefährdeten Zonen die Gasmasken. Die Gasmasken, das neuzeitliche Visier, zur Ab-

Schutzhülle einer Schwimmerin gegen Sonnenstrahlen

